

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herrn Maicher

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

DS 0453/20 – Umsetzungsstand DS 2123/17 – BUGA 2021 – Maßnahmenkonzept Petersberg – Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO – öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Maicher,

Erfurt,

zu Ihrer Anfrage erhalten Sie folgende Informationen:

1. Wie sieht der aktuelle Umsetzungsstand des Stadtratsbeschlusses 2123/17 „BUGA 2021 - Maßnahmenkonzept Petersberg“ aus? → Gehen Sie bei der Beantwortung bitte auf jeden der acht Gliederungspunkte aus der Anlage 1 (GESAMTKONZEPTION. PETERSBERG.) ein und stellen Sie dabei mögliche Abweichungen in inhaltlicher und finanzieller Hinsicht dar.

Zunächst ist festzuhalten, dass sich die Drucksache insgesamt mit allen Teilaspekten und Maßnahmen in Umsetzung befindet. Nur der 2. Bauabschnitt des Bastionskronenpfads kann durch das noch schwebende Genehmigungsverfahren noch nicht weiter verfolgt werden. Wir sehen seine Umsetzung jedoch als wesentlich an, um das Ziel des vom Stadtrat beschlossenen Maßnahmenkonzepts auch erreichen zu können.

Soweit sich Abweichungen durch Planungsfortschritte, Baukostenanpassungen oder genehmigungsbedingte Anpassungen ergeben möchte ich Sie auf die Ihnen bekannten Drucksachen des Buga-Ausschusses mit den DS 1100/17 und 1101/17 sowie ggf. ergänzenden Drucksachen zu den jeweiligen Planungsständen verweisen, die eine jeweils aktuelle Fortschreibung aller Maßnahmen und Kosten beinhalten, die entsprechend dann auch in die Haushaltsplanungen übergehen. Mit den entsprechenden Haushaltsbeschlüssen sind dann entsprechende Handlungsermächtigungen verbunden.

1.1 Aufzug auf den Petersberg

Für das Projekt wurden erste Teilaufträge vergeben und es befindet sich der verbleibende Teil in der Ausschreibung.

Seite 1 von 4

Sie erreichen uns:

E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de

Internet: www.erfurt.de

Rathaus

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6

Haltestelle:

Fischmarkt

1.2 Kommandantenhaus – das Entree zum Petersberg mit touristischem Leitsystem

Das Kommandantenhaus, einschließlich des neu zu schaffenden Entreegebäudes, soll weiterhin als erster Anlaufpunkt für den Petersberg dienen. Das Kommandantenhaus wird zu einem Ausstellungsgebäude und soll im Garten- und im Kasematten-Geschoss eine Dauerausstellung beherbergen. Es erfolgte eine Anpassung der Kubatur und Aufteilung des Gebäudes im Wesentlichen auf Grund genehmigungs- und gebäudebedingter Rahmenbedingungen. Die Dauerausstellung wird über zwei Satelliten verfügen. Ein Satellit wird sich im Erdgeschoss der Geschützkaponniere und der andere im Kriegspulvermagazin befinden. Die Einzelheiten zu dem Projekt können Sie der DS 1870/19 entnehmen.

1.3 "Posten"-Rundweg Petersberg über die Bastionskrone

Aufgrund einer angedrohten Klage des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) wurde entschieden, die Ausführung in zwei Bauabschnitte (BA) zu unterteilen.

Erster BA – Bastion Kilian auf Bastion Martin

Die „Mauerkronenbrücke“ überführt den Pfad von der Plattform auf der Bastion Martin zur südwestlichen Ecke der Bastionen Kilian und Gabriel über die Straße Lauentor. Der Name des Teilbauwerks symbolisiert den Bezug zum ehemaligen Mauerverlauf der Bastion Gabriel. Die Mauerkronenbrücke stellt die Verbindung (Kurtine) zwischen den Bastionen Martin und Kilian wieder her. Dieser Teil befindet sich gerade in der Ausschreibung. Mit Vorlage des Ausschreibungsergebnisses kann hier eine konkrete Aussage zu den Kosten des 1. Bauabschnitts erfolgen.

Zweiter BA – Bastion Martin zu Petersbergstraße

Die „Lauenturmbrücke“ überführt den Pfad von der westlichen Ecke der Bastion Gabriel bis auf die Plattform auf der Bastion Martin über die Straße Lauentor. Der Name des Teilbauwerks symbolisiert den Bezug zum ehemaligen Lauenturm, als Teil der nicht mehr existierenden Befestigungsmauer.

Die Plattform auf der Bastion Martin ist das Bindeglied zwischen der Lauenturmbrücke und der Mauerkronenbrücke. Sie wird direkt auf dem östlichen Bereich des Festungstableaus der Bastion Martin aufgeständert. Sie stellt einen barrierefreien Anschluss an die beiden Brücken dar und ermöglicht einen Aufenthaltsbereich mit zahlreichen Blickbeziehungen für die Besucher auf der Bastion Martin. Durch die Aufteilung in Bauabschnitte und die Verzögerungen ist mit Kostensteigerungen zu rechnen.

Bis zum Beginn der BUGA 2021 ist nur der Bau des ersten Bauabschnittes realisierbar. Der zweite Bauabschnitt kann durch seinen hohen Vorfertigungsgrad aber noch während der BUGA fertiggestellt werden.

1.4 Petersberg für Alle – Ein barrierefreies Angebot unter Einbeziehung Geschützkaponniere 1 und der Festwiese

Die Geschützkaponniere wird im Erdgeschoss einen Teil der Ausstellung Kommandantenhaus beinhalten. Gleichzeitig wird das Gebäude barrierefrei umgebaut und es werden WC-Anlagen eingebaut. Entsprechend der baulichen Gegebenheiten wird der Horchgang im Ravelin Anselm bis auf einen kurzen Abschnitt barrierefrei sein. Um die Festwiese barrierefrei von der

Petersbergstraße aus zu erschließen, wird die Rampe derzeit umgebaut.

1.5 Peterskirche

Hier handelt es sich nicht um eine städtische Maßnahme. Nach Abstimmungen mit dem Freistaat Thüringen und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten konnte seinerzeit erreicht werden, dass die Stiftung über einen erhöhten HH-Ansatz des Freistaats ausreichend Mittel zur Sanierung der Kirche erhält.

1.6 Finanzierungskonzept

Aufgrund der umfangreichen und regelmäßigen Berichterstattung im Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt, möchte ich Sie hierzu auf die Drucksache 1100/17 – *Regelmäßige Berichterstattung - Aktueller Stand Finanzplan BUGA 2021*, letzte Aktualisierung 07.01.2020, und die Drucksache 1101/17 – *Festlegung aus der Sitzung des BUGA Ausschusses zum TOP 6 Informationen hier: Aktueller Informationsstand zur BUGA 2021*, letzte Aktualisierung 09.12.2019, verweisen.

Das Beteiligungsmanagement erarbeitet aktuell eine Drucksache zur Unterhaltung der dauerhaften touristischen Infrastruktur auf dem Petersberg. Diese befindet sich aktuell in der internen Mitzeichnung und soll dem Stadtrat im April 2020 zur Entscheidung vorgelegt werden.

1.7 Freianlagen

- a) Die Neuanlage der Freianlagen Blumenstraße befindet sich gegenwärtig in der Ausführung.
- b) Der Abschnitt 3 ist bereits fertiggestellt. Der 1. Abschnitt wurde in die Teilbereiche Nord und Süd unterteilt. Der Abschnitt 1-Nord wird im März 2020 fertiggestellt und die Arbeiten im Abschnitt 1-Süd sollen am 20.04.2020 beginnen. Der 2. Abschnitt befindet sich in der Vorbereitung.
- c) Der Weg wird planmäßig saniert.
- d) Die Freifläche am Lauentor wird während der BUGA als "Schaubaustelle" gestaltet. Die ersten Entwürfe für die Umgestaltung liegen vor und werden geprüft.
- e) Die Umgestaltung des Kommandantengartens befindet sich in der Endphase der Entwurfsplanung und soll im Herbst 2020 ausgeführt werden.
- f) Die Pflanzbereiche werden nach der BUGA größtenteils beräumt und zu Rasenflächen umgestaltet. Diese Nachnutzung soll den historischen Charakter des Petersberges unterstreichen und für Raum für die Planung des Landesmuseums lassen.
- g) Die Sitzflächen der Bänke werden je nach Bedarf ausgebessert bzw. ausgetauscht. Wege, die einer Instandsetzung bedürfen, werden ausgebessert bzw. erhalten einen neuen Wegebelag. Fehlstellen werden fachgerecht ausgebessert.
- h) Die Sanierung der Festungsmauern erfolgt auf Grundlage eines fachspezifischen Gutachtens und richtet sich nach der Bewertung des Verkehrssicherungsrisikos bzw. der Standsicherheit.

Für die Mauersanierung – keine BUGA-Maßnahme – können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Für die Sanierung der Festungsmauern Petersberg erhält die Stadt eine Zuwendung in Höhe von 150.000 EUR durch das Landesamt für Denkmalpflege sowie 150.000 EUR aus Bundesmitteln aus dem Denkmalpflegeprogramm zur Substanzerhaltung und Restaurierung von Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung.

Momentaner Stand:

- Die Mauern im Bereich Andreaskgärten sind saniert.
- Diverse weitere Mauerabschnitte sind in Bearbeitung.
- Aus finanziellen und Kapazitätsgründen können jedoch nicht alle umlaufenden Mauern bis zur BUGA umfassend saniert werden.
- Die Maßnahmen müssen nach der BUGA fortgesetzt werden.

1.8 Bestandsgebäude

- Das Friedenspulvermagazin erhält eine Gasheizungsanlage, welche die Geschützkaponniere mit versorgt.
- Die Festungsbäckerei wird aktuell nicht weiter betrachtet, da der Umgang mit dem Gebäude der Defensionskaserne offen ist. Das Kriegspulvermagazin wird Satellit der Ausstellung.
- Alle auf der Festung befindlichen Gebäude werden in das neugeplante Wegekonzept und Leitsystem einbezogen.

2. Auf Grundlage welcher Beschlüsse bzw. Entscheidungen sind eventuelle Änderungen erfolgt?

Als Anlage erhalten Sie eine Übersicht der bisherigen Beschlüsse zu den Baumaßnahmen, entsprechend dem Maßnahmenkonzept. Ergänzt werden diese Entscheidungsvorlagen durch verschiedene Anfragen der Fraktionen, welche im Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt schriftlich und mündlich beantwortet wurden. In der weiteren Folge wurden in den Haushaltsbeschlüssen des Stadtrats die laufenden Kostenfortschreibungen übernommen.

3. Bei welchen Abweichungen oder Änderungen im weiteren Planungsprozess waren keine Änderungsbeschlüsse des Stadtrates zur Drucksache 2123/17 erforderlich und aus welchen Gründen war das so?

Zu dem beschlossenen Maßnahmenkonzept gibt es keine gravierenden Abweichungen oder einen Entfall von Maßnahmen. Es wird verwiesen auf die DS1101/17 – Aktueller Informationsstand zur BUGA 2021 – hier wird Quartalsweise über den aktuellen Sachstand der BUGA-Maßnahmen informiert (letzte Aktualisierung 09.12.2020).

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein

Anlage